



Ein kalter Sprung ins neue Jahr - Veldener Neujahrsschwimmen 2016

Am 1. Jänner 2016 um 12 Uhr war es wieder soweit, mit dem Veldener Neujahrsschwimmen erfolgte vor der Kulisse des Schlosshotels Velden der fröhliche Start in ein neues Sportjahr am Wörthersee. Der erfrischende Sprung am Neujahrstag soll Glück bringen und neue Lebenskraft wecken.

Enormer Andrang

Der Verein „Sport am Wörthersee“ (Obmann Werner Uran) trug das Veldener Neujahrsschwimmen zum insgesamt siebten Mal aus. Wie in den Jahren zuvor, war diese Veranstaltung auch heuer wieder ein Besuchermagnet. 100 Wagemutige ließen es sich nicht nehmen, ins kristallklare Wasser des Wörthersees zu springen.

Können gefragt

Vom gesicherten Ufer aus verlief die 25 bzw. 100 Meter lange Strecke zur schwimmenden Plattform und wieder retour.

Schwimmerisches Können war notwendig, da die Wassertiefe rund 2,5 Meter beträgt. Für die Sicherheit der Teilnehmer sorgte das 20-köpfige Team der Wasserrettung Velden und Pörschach, das mit drei Booten das Geschehen patrouillierte, sowie der Allgemeinarzt Dr. Robert Stanitznig. Durchschnittlich lag die Wassertemperatur bei 5°C, die Lufttemperatur bei etwa -5 Grad.

Prominente Teilnehmer

Die Neujahrsschwimmer kamen aus Österreich, Deutschland, Italien und Ungarn. Unter den vielen Startern trauten sich auch bekannte Gesichter wie der Casino Direktor **Othmar Resch**, Direktor der Raiffeisenbank Velden **Dieter Reichmann**, Mr. Ferrari **Heribert Kasper**, Konditor **Adi Appe**, Zirkusdirektor **Dimitri Alberto**, aus Niederösterreich **Jürgen Kraushofer** und **Martin Wieland**, Bademode-Velden **Ingrid Bein**, Karosserie **Günter Hassler** mit seiner **Conny**, Eisner Auto **Gerald Opednik**, aus Klagenfurt **Jasmin Neuhauser** und **Doris Radinger** vor den Augen von Veldens Bürgermeister **Ferdinand Vouk** ins kühle Nass. Vor dem Start gab es traditionell den Segen von oben, ausgesprochen von Pfarrer **Martin Satlow**, der im Anschluss ebenfalls Mut bewies und sich ins eiskalte Wasser wagte.

Die Ausnahmeerscheinung

Der Star im Starterfeld war **Josef Köberl**. Der steirische Berufssoldat schrieb 2014 so etwas wie österreichische Schwimmgeschichte, als er sich am Grundlsee zum ersten österreichischen Ice Mile-Bezwinger erkor. „Ich habe in der Vergangenheit schon mal am Neujahrsschwimmen hier in Velden teilgenommen. Werner Uran und



sein Team leisten tolle Arbeit. Für mich ist die Teilnahme eine tolle Möglichkeit, um mich auf die diesjährigen Projekte vorzubereiten“, meinte Köberl. Im Jahr 2016 zählt zu diesen Projekten unter anderen die Veranstaltung „German Open Ice Swimming Championships“. Bereits vor dem Massenstart ist Josef Köberl 27 Minuten im kalten Wörthersee geschwommen.

Treue Teilnehmer

Das Neujahrsschwimmen des Vereins hat nach der siebten Austragung bereits einige treue Fans aus ganz Europa gewonnen, die bisher noch kein einziges Neujahrsschwimmen des Vereins „Sport am Wörthersee“ ausgelassen haben. „Eine solche Treue trotz weiter Anreise freut uns riesig und bestätigt uns in unserer Arbeit. Auch heuer war der Andrang wieder enorm. Für den Sportverein ist das ein toller Start in das neue Jahr“, sagt **Werner Uran**, Obmann des Vereins „Sport am Wörthersee“.

Bewährter Komfort

„Mit warmen Umkleidemöglichkeiten boten wir den mutigen Teilnehmern bestmöglichen Komfort und großartige Stimmung,“ erzählt Organisationschef Werner Uran.

Neben der Sicherheits-Versorgung erhielt jeder Schwimmer attraktive SaW-Goodies. Es gab keine Zeitnehmung, da das Ziel der Veranstaltung nicht der Wettbewerb, sondern die Freude am Sprung in den eiskalten Wörthersee, daher gab es auch keine Zeitnehmung. Unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ starteten die Teilnehmer sportlich ins neue Jahr.

Fakten zum Neujahrsschwimmen 2015

- Jüngste Starter: Lena Reichl aus Klagenfurt (22.03.2006), Aron Jannosch aus Rosegg (07.04.2006)
- Ältester Starter: Max Winkler aus Klagenfurt (30.06.1948)
- Teilnehmeranzahl: 100
- Wassertemperatur: 5°
- Lufttemperatur: -5°

Weitere Infos & Kontakt: Werner Uran, Verein Sport am Wörthersee, +43 /664/383 95 02 www.s-a-w.at Fotocredit: Daniel Raunig/www.publicphoto.at – Abdruck honorarfrei